

Universitätsexperte

Arthroskopie, Wunden und
Entwicklungskrankheiten bei
Großen Tierarten: Wiederkäuer,
Kameliden, Suiden und Equiden



Universitätsexperte
Arthroskopie, Wunden
und Entwicklungskrankheiten
bei Großen Tierarten:
Wiederkäuer, Kameliden,
Suiden und Equiden

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Haltung großer Tierarten: Wiederkäuer (Rinder, Schafe), Kameliden (Kamele, Alpakas und Lamas), Säugetiere (Schweine, Eber) und Equiden (Pferde, Esel und Maultiere) ist je nach Art mit einem hohen wirtschaftlichen und zeitlichen Aufwand verbunden, um eine maximale produktive oder sportliche Leistung zu gewährleisten.

Die Erwartungen der Züchter können enttäuscht werden, wenn die Konstitution ihrer Produkte nicht optimal ist. Auch die Kosten für die Behandlung von Pathologien wie Winkel- oder Biegedeformitäten können reduziert oder sogar vermieden werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert und behandelt werden.

Dieses Programm ermöglicht es dem Facharzt für Traumatologie und orthopädische Chirurgie, die Züchter großer Tierarten zu beraten, um das Auftreten dieser Pathologien in ihren Betrieben zu verringern. Darüber hinaus kann er medizinische und chirurgische Behandlungen verschreiben, um die negativen Folgen dieser Verletzungen zu beheben oder zu begrenzen.





“

*Diese Weiterbildung ist die beste
Möglichkeit, sich zu spezialisieren
und genauere Diagnosen zu stellen”*

Tierärzte stehen bei der Behandlung ihrer Patienten jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Der Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden umfasst ein komplettes und aktuelles Weiterbildungsprogramm mit den neuesten Fortschritten in der Traumatologie und orthopädischen Chirurgie bei großen Tierarten.

Die theoretischen und praktischen Inhalte wurden unter Berücksichtigung ihres Potenzials für die praktische Anwendung in der täglichen klinischen Praxis ausgewählt. Darüber hinaus liefert das audiovisuelle Material wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind.

Zu jedem Thema wurden praktische Fälle entwickelt, die von Experten für Traumatologie und orthopädische Chirurgie bei großen Tierarten vorgestellt werden, mit dem Ziel der praktischen Anwendung des erworbenen Wissens. Darüber hinaus werden die Studenten an einem Prozess der Selbstevaluierung ihrer praktischen Aktivitäten teilnehmen, um ihr Studium und ihre Kenntnisse zu verbessern.

Das Dozententeam hat eine sorgfältige Auswahl von Techniken für die Diagnose und Behandlung von Lahmheiten bei Wiederkäuern (Rinder, Schafe), Kameliden (Kamele, Alpakas, Lamas), Suidae (Schweine, Wildschweine) und Equiden (Pferde, Esel, Maultiere) geplant, einschließlich der Beschreibung der Chirurgie des Bewegungsapparates und der Rehabilitation bei den Tierarten, bei denen sie praktiziert werden.

Die Chirurgen, die diesen Universitätsexperten unterrichten, sind Absolventen des Europäischen oder Amerikanischen Kollegs für Veterinärchirurgie und verfügen über umfangreiche Erfahrung sowohl in der akademischen als auch in der privaten Praxis. In beiden Bereichen sind sie für die chirurgischen Abteilungen der großen Tierarten in führenden tierärztlichen Zentren verantwortlich und die meisten von ihnen leiten Residency-Programme, Masterstudiengänge und Forschungsprojekte.

Als Folge der Qualifikation des Dozententeams dieses Universitätsexperten in Nordamerika und Europa wurden die entwickelten Techniken weithin kontrastiert und sind international anerkannt.

Dieser **Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden** bietet die Merkmale eines wissenschaftlichen, pädagogischen und technologischen Programms auf hohem Niveau. Dies sind einige seiner herausragendsten Merkmale:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die neuesten Nachrichten über Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, dieses Programm mit uns zu absolvieren. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre tierärztliche Karriere voranzutreiben“

“

Tierärzte müssen ihre Spezialisierung fortsetzen, um sich an neue Entwicklungen in diesem Bereich anzupassen”

Diese Fortbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtern wird.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studiengangs ergeben. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden entwickelt wurden.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suidae und Equiden zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.



“

Sie werden lernen, die häufigsten anästhesiologischen Komplikationen in der Klinik für große Tierarten und insbesondere in der orthopädischen Chirurgie von Fachleuten aus diesem Bereich zu analysieren”



Allgemeine Ziele

- ♦ Bewerten der in der Gelenkhöhlenchirurgie verwendeten Ausrüstung und Instrumente
- ♦ Vermitteln von Grundkenntnissen in den Techniken der Arthroskopie, Tenoskopie und Bursoskopie
- ♦ Entwickeln der Techniken zur Erforschung der Synovialräume
- ♦ Festlegen der Endoskopie als Methode zur chirurgischen Behandlung von Synovialpathologien
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über muskuloskelettale Wunden und Infektionen
- ♦ Entwickeln einer geeigneten Methodik für ihre Erforschung, Diagnose und Behandlung
- ♦ Generieren von Fachwissen über die verschiedenen Materialien und Techniken, die für die Behandlung dieser Pathologien verwendet werden
- ♦ Vorschlagen von alternativen therapeutischen Strategien zu den herkömmlichen
- ♦ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse über Winkeldeformitäten, Biegedeformitäten, Osteochondrosen und subchondrale Zysten
- ♦ Bestimmen der verschiedenen Behandlungen von Winkel- und Biegeverformungen
- ♦ Entwickeln einer geeigneten Methodik für die Identifizierung, Behandlung und Prognose von osteochondralen Läsionen
- ♦ Generieren von Fachwissen über die Ätiopathogenese, Identifizierung, Behandlung und Prognose von subchondralen Zysten
- ♦ Vorschlagen therapeutischer Strategien, um die negativen Folgen dieser Pathologien zu begrenzen
- ♦ Generieren von Fachwissen zur korrekten Planung von Operationen
- ♦ Untersuchen der notwendigen allgemeinen pharmakologischen, anästhesiologischen und materiellen Grundlagen für die chirurgische Behandlung der verschiedenen Pathologien in den übrigen Modulen
- ♦ Analysieren der häufigsten Narkosekomplikationen in der Klinik für große Tierarten und insbesondere in der orthopädischen Chirurgie
- ♦ Untersuchen der häufigsten chirurgischen Komplikationen in der orthopädischen Chirurgie und Bereitstellen nützlicher Protokolle zur Lösung oder Vermeidung dieser Komplikationen



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhelfen wird



Spezifische Ziele

Modul 1. Arthroskopie, Bursoskopie und Tenoskopie bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- ◆ Entwickeln von Fachwissen über die in der endoskopischen Chirurgie der Gelenkhöhlen verwendeten Materialien
- ◆ Präzisieren der Indikationen für die Endoskopie bei der Behandlung von Synovialpathologien
- ◆ Angeben der Techniken der endoskopischen Chirurgie in Gelenkhöhlen, Schleimbeuteln und Synovialscheiden
- ◆ Korrektes Durchführen einer endoskopischen Behandlung von Synovialpathologien
- ◆ Rechtfertigen des Einsatzes der Endoskopie bei der Behandlung von Gelenkfrakturen
- ◆ Erklären der möglichen Komplikationen im Zusammenhang mit Arthroskopie-, Bursoskopie- und Tenoskopietechniken
- ◆ Vorstellen der verschiedenen postoperativen Pflege- und Rehabilitationsrichtlinien

Modul 2. Muskuloskelettale Wunden und Infektionen bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- ♦ Entwickeln eines Verständnisses für die verschiedenen Phasen der Wundheilung der Haut
- ♦ Spezifizieren der verschiedenen Arten von Wunden, die in Großtierkliniken auftreten können
- ♦ Angeben der Tests, die bei einem Patienten mit einer muskuloskelettalen Verletzung oder Infektion durchgeführt werden müssen, um die Bedeutung der Verletzung zu bestimmen
- ♦ Bestimmen der Techniken für das Gewebemanagement, die Blutstillung, das Nähen, die Rekonstruktion und die Hauttransplantation
- ♦ Aufstellen von Richtlinien für die Auswahl verschiedener Arten von Nahtmaterial, Nadeln und Drainagen
- ♦ Auswählen des für die jeweilige klinische Situation geeigneten Verbandes
- ♦ Erklären der Bedeutung und der Technik der Anwendung einer Glasfaser
- ♦ Anwenden der verschiedenen therapeutischen Richtlinien für akute und chronische Wunden
- ♦ Durchführen einer korrekten Diagnose und Behandlung von Synovial- und Knocheninfektionen
- ♦ Spezifizieren der Anwendung der verschiedenen Tenorrhaphie-Techniken
- ♦ Vorstellen der verschiedenen Ursachen für überschießende Granulationen und ihre Behandlung
- ♦ Anwenden der verschiedenen therapeutischen Richtlinien für Verbrennungen

Modul 3. Entwicklungskrankheiten: Winkel- und Biegeverformungen, Osteochondrose und subchondrale Zysten bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- ♦ Entwickeln von Fachwissen über die Ätiopathogenese von Winkel- und Biegedeformitäten, Osteochondrosen und subchondralen Zysten
- ♦ Durchführen einer korrekten Diagnose der verschiedenen dargestellten Veränderungen
- ♦ Angeben der Techniken zur Verzögerung und Stimulierung des Knochenwachstums bei der chirurgischen Behandlung von Winkeldeformitäten

- ♦ Bestimmen der medizinischen Behandlungen und der Anwendung von Harzen, Schienen und orthopädischen Beschlägen zur Behandlung von Winkel- und Biegedeformitäten
- ♦ Angeben der Techniken der Dismotomie und Tenotomie bei der Behandlung von Biegedeformitäten
- ♦ Ermitteln der Besonderheiten bei der Behandlung von Deformitäten in Abhängigkeit vom Alter des Patienten und der betroffenen anatomischen Region
- ♦ Bestimmen der Prävalenz, der prädisponierenden Faktoren, der Diagnose, der Lage, der Behandlung und der Prognose von osteochondralen Läsionen und subchondralen Zysten

Modul 4. Präoperative Aspekte bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- ♦ Analysieren der Bedeutung der Akzeptanz der Operation durch den Patienten, der operativen Risiken und der präoperativen Beurteilung des Patienten
- ♦ Vermitteln der Grundprinzipien der Allgemeinanästhesie und der stationären Sedierung bei orthopädischen Eingriffen
- ♦ Erkennen der allgemeinen Ausrüstung, die für die allgemeine orthopädische Chirurgie bei großen Tierarten benötigt wird
- ♦ Erstellen von korrekten Desinfektionsprotokollen für chirurgische Geräte
- ♦ Unterscheiden der diagnostischen Bildgebungsverfahren, die als intraoperative Hilfe zur Verfügung stehen
- ♦ Erstellen eines Arbeitsplans für die Vorbereitung des Patienten, des Chirurgen und des Operationsfeldes
- ♦ Entwickeln von Protokollen für das postoperative Management bei größeren orthopädischen Operationen in der Klinik für große Tierarten



03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Es handelt sich um weltweit anerkannte Tierärzte aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.



“

Unser Dozententeam wird Ihnen helfen, schnell und effizient in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein”

Leitung



Dr. Muñoz Morán, Juan Alberto

- ♦ Promotion in Veterinärwissenschaft
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Qualifizierung des Europäischen Kollegiums der Veterinärchirurgen
- ♦ Professor für Großtierchirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Pretoria, Südafrika
- ♦ Leitung des Facharztprogramms für Pferdechirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Pretoria, Südafrika
- ♦ Leitung der Abteilung für Großtierchirurgie und Lehrbeauftragter an der Universität Alfonso X el Sabio, Madrid
- ♦ Chirurg im Pferdekrankenhaus in Aznalcollar, Sevilla, Spanien

Professoren

Dr. Drici Khalfi, Amel

- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Veterinärmedizinische Universität von Algier, Algerien
- ♦ Verantwortlich für Hospitalisierung in der Großtierabteilung, Veterinärmedizinische Universität von Pretoria, Südafrika

Dr. Iglesias García, Manuel

- ♦ Promotion an der Universität Alfonso X el Sabio (2017)
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X el Sabio von Madrid (2010)
- ♦ Chirurg am Veterinärkrankenhaus der Universität von Extremadura, der ein offizielles *Residency*-Programm am ECVS (European College of Veterinary Surgery) absolviert

Dr. Quattrocchio, Tomás Manuel

- ♦ Tierarzt an der Universität des Zentrums der Provinz Buenos Aires, Argentinien (UNCPBA)
- ♦ Masterstudiengang in Pferdesportmedizin von UCO
- ♦ Tierarzt im Ellerston Onasis Polo Club, Scone, NSW, AustralienDr. Argüelles Capilla, David
- ♦ Promotion in Veterinärmedizin an der UAB
- ♦ Pferdechirurg und angesehener Forschungsprofessor - HCV an der Universität von Cordoba

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Autonomen Universität von Barcelona (UAB)
- Masterstudiengang in Pferdemedizin und -chirurgie von der UAB
- Finnisches Fachdiplom für Pferdeterärzte: Hevossairauksien eirokoiseläinlääkari
- Mitglied von MRVCS, AVEE und ECVS Referent bei nationalen und internationalen Kongressen und Kursen über Pferdechirurgie und Pferdesportmedizin
- Facharzt für Sportmedizin und Rehabilitation des ACVSMR

“

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus europäischen Fachleuten verschiedener Fachgebiete zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie nicht verpassen sollten”



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten des Sektors in den Bereichen Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle bestätigt wird, und die über umfassende Kenntnisse der neuen Technologien verfügen, die in der Veterinärmedizin angewandt werden.



“

Der Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

**Modul 1. Arthroskopie, Bursoskopie und Tenoskopie bei großen Tierarten:
Wiederkäuer, Suiden und Equiden**

- 1.1. Grundlagen der Arthroskopietechnik. Instrumente und Ausrüstung für die Arthroskopie
 - 1.1.1. Beginn der tierärztlichen Arthroskopie
 - 1.1.2. Spezielle Arthroskopie-Ausrüstung
 - 1.1.3. Technik der Arthroskopie
 - 1.1.3.1. Vorbereitung des Patienten
 - 1.1.3.2. Einsetzen und Positionieren der Instrumente
 - 1.1.3.3. Triangulationstechnik
 - 1.1.3.4. Arthroskopische Diagnose und Verfahren
- 1.2. Indikationen und arthroskopische Technik des Metacarpo-Metacarpophalangealgelenks
 - 1.2.1. Indikationen
 - 1.2.2. Arthroskopische Untersuchung der dorsalen und palmaren/plantaren Rezessionen
 - 1.2.3. Arthroskopische Operation der dorsalen Rezession
 - 1.2.3.1. Fragmentierung und osteochondrale Fragmente
 - 1.2.3.2. Einsatz der Arthroskopie bei der Behandlung von Kondylen- und Phalangealfrakturen
 - 1.2.3.3. Villonoduläre Synovitis
 - 1.2.4. Arthroskopische Rezessopalmar/Plantar-Chirurgie
 - 1.2.4.1. Entfernung von osteochondralen Fragmenten
- 1.3. Indikationen und arthroskopische Technik des Karpus
 - 1.3.1. Indikationen
 - 1.3.2. Arthroskopische Untersuchung des Antebrachiokarpalgelenks (Radiokarpalgelenk)
 - 1.3.3. Arthroskopische Untersuchung des Interkarpalgelenks (Zwischenwirbelgelenk)
 - 1.3.4. Arthroskopische Operationen am antebrachiokarpalen und interkarpalem Gelenk
 - 1.3.4.1. Fragmentierung und osteochondrale Fragmente
 - 1.3.4.2. Bänderrisse
 - 1.3.4.3. Biartikuläre Frakturen
 - 1.3.5. Arthroskopische Untersuchung des Karpalgelenks bei Wiederkäuern



- 1.4. Arthroskopische Indikationen und Technik des distalen und proximalen Interphalangealgelenks
 - 1.4.1. Indikationen
 - 1.4.2. Arthroskopische Untersuchung des distalen Interphalangealgelenks
 - 1.4.3. Arthroskopische Chirurgie des distalen Interphalangealgelenks
 - 1.4.3.1. Entfernung von osteochondralen Fragmenten
 - 1.4.3.2. Subchondrale Zysten der dritten Phalanx
 - 1.4.4. Arthroskopische Untersuchung des proximalen Interphalangealgelenks
 - 1.4.5. Arthroskopische Operation des proximalen Interphalangealgelenks
 - 1.4.6. Arthroskopische Untersuchung dieser Gelenke bei Wiederkäuern
- 1.5. Arthroskopische Indikationen und Technik des Tarsocruralgelenks
 - 1.5.1. Indikationen
 - 1.5.2. Arthroskopische Erkundung des dorsalen und palmaren Rezesses
 - 1.5.3. Arthroskopische Dorsal- und Palmarrezess-Chirurgie
 - 1.5.3.1. Osteochondrosis dissecans
 - 1.5.3.2. Brüche
 - 1.5.3.3. Verletzungen des Seitenbandes
 - 1.5.4. Arthroskopische Untersuchung des Tarsocruralgelenks bei Wiederkäuern
- 1.6. Indikationen und arthroskopische Technik des Patellofemoralgelenks und der Patellofemoral-Tibialgelenke
 - 1.6.1. Indikationen
 - 1.6.2. Arthroskopische Untersuchung des Patellofemoralgelenks
 - 1.6.3. Arthroskopische Operation des Patellofemoralgelenks
 - 1.6.3.1. Osteochondrosis dissecans
 - 1.6.3.2. Fragmentierung der Kniescheibe
 - 1.6.4. Arthroskopische Untersuchung der Femorotibialgelenke
 - 1.6.5. Arthroskopische Chirurgie der Femorotibialgelenke
 - 1.6.5.1. Zystische Läsionen
 - 1.6.5.2. Läsionen des Gelenkknorpels
 - 1.6.5.3. Brüche
 - 1.6.5.4. Verletzungen des Kreuzbandes
 - 1.6.5.5. Meniskusverletzungen
 - 1.6.6. Arthroskopische Untersuchung des Patellofemoralgelenks und der Patellofemoral-Tibialgelenke bei Wiederkäuern
- 1.7. Indikationen und arthroskopische Technik des Ellenbogens, des Schultergelenks und des Coxofemoralgelenks
 - 1.7.1. Indikationen
 - 1.7.2. Untersuchung
 - 1.7.3. Skapulohumeral-Osteochondrose
 - 1.7.4. Frakturen und Osteochondrosis dissecans des Ellenbogens
 - 1.7.5. Weichteil- und osteokartilaginöse Läsionen des Coxofemoralgelenks
- 1.8. Indikationen und arthroskopische Technik der digitalen Beugescheide, der Handwurzel und des Tarsalkanals
 - 1.8.1. Indikationen
 - 1.8.2. Untersuchung
 - 1.8.3. Tenoskopische Operationen
 - 1.8.3.1. Diagnose und Débridement von Sehnenrissen
 - 1.8.3.2. Demotomie des palmaren/plantaren ringförmigen Bandes
 - 1.8.3.3. Exzision von Osteochondromen und Exostosen
 - 1.8.3.4. Demotomie des akzessorischen Bandes des TFDS
- 1.9. Indikationen und arthroskopische Technik des Strahlbeines, des Fersenbeins und des Bursa bicipitalis
 - 1.9.1. Indikationen
 - 1.9.2. Untersuchungen
 - 1.9.3. Bursoskopische Operationen
 - 1.9.3.1. Risswunde am kalkanealen Ansatz des TDFS
 - 1.9.3.2. Fragmentierung des Tuberositas calcanei
 - 1.9.3.3. Traumatische bicipitale Bursitis
 - 1.9.3.4. Penetrierende Verletzungen des Schleimbeutels der Podotrochlea
 - 1.9.3.5. Risswunden des TDFD am podotrochleären Schleimbeutel

- 1.10. Postoperative Versorgung, Komplikationen und Rehabilitationspläne
 - 1.10.1. Postoperative Pflege
 - 1.10.2. Komplikationen im Zusammenhang mit synovialen endoskopischen Techniken
 - 1.10.3. Postoperative Rehabilitationspläne

Modul 2. Muskuloskeletale Wunden und Infektionen bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- 2.1. Untersuchung und Arten von Wunden
 - 2.1.1. Anatomie
 - 2.1.2. Ersteinschätzung, Notfallbehandlung
 - 2.1.3. Klassifizierung von Wunden
 - 2.1.4. Heilungsprozess
 - 2.1.5. Faktoren, die die Wundinfektion und Wundheilung beeinflussen
 - 2.1.6. Heilung in erster und zweiter Absicht
 - 2.1.7. Besonderheiten bei Wiederkäuern und Schweinen
- 2.2. Gewebemanagement, Blutstillung und Nahttechniken
 - 2.2.1. Inzision und Gewebedissektion
 - 2.2.2. Blutstillung
 - 2.2.2.1. Mechanische Hämostase
 - 2.2.2.2. Ligation
 - 2.2.2.3. Tourniquet
 - 2.2.2.4. Elektrokoagulation
 - 2.2.2.5. Chemische Hämostase
 - 2.2.3. Gewebemanagement, Spülung und Absaugung
- 2.3. Nahtmaterialien und -techniken
 - 2.3.1. Verwendete Materialien
 - 2.3.1.1. Instrumente
 - 2.3.1.2. Auswahl des Nahtmaterials
 - 2.3.1.3. Nadeln
 - 2.3.1.4. Drainage
- 2.3.2. Ansätze zum Nähen von Wunden
- 2.3.3. Nahtmuster
- 2.4. Behandlung akuter Wunden
 - 2.4.1. Medikamente für die Behandlung von Wunden
 - 2.4.2. Debridement
 - 2.4.3. Huf und Hufwunden
 - 2.4.4. Emphysem als Folge von Wunden
- 2.5. Reparatur und Behandlung von chronischen und/oder infizierten Wunden
 - 2.5.1. Besonderheiten bei chronischen und infizierten Wunden
 - 2.5.2. Ursachen für chronische Wunden
 - 2.5.3. Behandlung von stark kontaminierten Wunden
 - 2.5.4. Vorteile von Lasern
 - 2.5.5. Larvotherapie
 - 2.5.6. Behandlung von Hautfisteln
- 2.6. Behandlung und Reparatur von Synovialwunden, Gelenkspülungen und Physisitis
 - 2.6.1. Diagnose
 - 2.6.2. Behandlung
 - 2.6.2.1. Systemische und lokale Antibiotikatherapie
 - 2.6.2.2. Arten von Gelenkspülungen
 - 2.6.2.3. Analgesie
 - 2.6.3. Physisitis
 - 2.6.3.1. Diagnose
 - 2.6.3.2. Behandlung
 - 2.6.4. Besonderheiten bei Wiederkäuern und Schweinen
- 2.7. Verbände, Bandagen, topische Behandlungen und Unterdrucktherapie
 - 2.7.1. Arten und Indikationen der verschiedenen Arten von Verbänden und Bandagen
 - 2.7.2. Arten der topischen Behandlung
 - 2.7.3. Ozon-Therapie
 - 2.7.4. Unterdruck-Therapie

- 2.8. Behandlung und Reparatur von Sehnenrissen
 - 2.8.1. Diagnose
 - 2.8.2. Behandlung im Notfall
 - 2.8.3. Paratendinöse Risswunde
 - 2.8.4. Tenorrhaphie
 - 2.8.5. Abriss und Ruptur von Sehnen bei Wiederkäuern
 - 2.8.6. Bänderrisse bei Wiederkäuern und Schweinen
 - 2.9. Rekonstruktive Chirurgie und Hauttransplantation
 - 2.9.1. Prinzipien und Techniken der rekonstruktiven Chirurgie
 - 2.9.2. Prinzipien und Techniken der Hauttransplantation
 - 2.10. Behandlung von übermäßiger Narbengranulation. Sarkoid. Verbrennung
 - 2.10.1. Ursachen für das Auftreten von übermäßiger Granulation
 - 2.10.2. Behandlung von übermäßiger Granulation
 - 2.10.3. Auftreten von Sarkoiden in Wunden
 - 2.10.3.1. Mit Wunden assoziierter Sarkoidtyp
 - 2.10.3.2. Behandlung
 - 2.10.4. Behandlung von Verbrennungen
- Modul 3.** Entwicklungskrankheiten: Winkel- und Biegeverformungen, Osteochondrose und subchondrale Zysten bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden
- 3.1. Ätiopathogenese von Winkeldeformitäten
 - 3.1.1. Anatomie
 - 3.1.2. Hormonelle Faktoren
 - 3.1.3. Perinatale und entwicklungsbedingte Faktoren
 - 3.2. Diagnose und konservative Behandlung von Winkeldeformitäten
 - 3.2.1. Klinische und röntgenologische Diagnose
 - 3.2.2. Verwendung von Schienen, Harzen und Beschlägen
 - 3.2.3. Einsatz von Schockwellen
 - 3.3. Chirurgische Behandlung von Winkeldeformitäten
 - 3.3.1. Techniken zur Stimulation des Knochenwachstums
 - 3.3.2. Techniken zur Verzögerung des Knochenwachstums
 - 3.3.3. Korrekturostektomie
 - 3.3.4. Prognose
 - 3.4. Ätiopathogenese und Diagnose von Biegeverformungen
 - 3.4.1. Kongenital
 - 3.4.2. Erworbene
 - 3.5. Konservative Behandlung von Biegeverformungen
 - 3.5.1. Bewegungskontrolle und Physiotherapie
 - 3.5.2. Medizinische Behandlung
 - 3.5.3. Verwendung von Schienen und Harzen
 - 3.6. Chirurgische Behandlung von Biegeverformungen
 - 3.6.1. Distales Interphalangealgelenk
 - 3.6.2. Metakarpal/Metatarsal-Grundgelenk
 - 3.6.3. Karpalgelenk
 - 3.6.4. Fußwurzelgelenk
 - 3.7. Osteochondrose I
 - 3.7.1. Ätiopathogenese
 - 3.7.2. Diagnose
 - 3.7.3. Lokalisierung von Läsionen
 - 3.8. Osteochondrose II
 - 3.8.2. Behandlung
 - 3.8.3. Prognose
 - 3.9. Subchondrale Knochenzyste I
 - 3.9.1. Ätiopathogenese
 - 3.9.2. Diagnose
 - 3.9.3. Lokalisierung von Läsionen
 - 3.10. Subchondrale Knochenzyste II
 - 3.10.1. Behandlung
 - 3.10.2. Prognose

Modul 4. Präoperative Aspekte bei großen Tierarten: Wiederkäuer, Suiden und Equiden

- 4.1. Vorbereitung auf die Operation: Entscheidungsfindung, operative Risiken, Überlegungen des Patienten
 - 4.1.1. Chirurgisches Risiko
 - 4.1.2. Präoperative Beurteilung des Patienten
- 4.2. Pharmakologisches Management für stationäre Eingriffe
 - 4.2.1. Beruhigende Medikamente
 - 4.2.2. Kontinuierliche Infusionen
 - 4.2.3. Lokalanästhetika
 - 4.2.4. *Containment*-Systeme, andere Überlegungen
 - 4.2.5. Auswahl der Verfahren, die auf der Station durchgeführt werden sollen
- 4.3. Allgemeine Anästhesie
 - 4.3.1. Allgemeine Inhalationsanästhesie
 - 4.3.2. Intravenöse Allgemeinanästhesie
- 4.4. Erholung von der Allgemeinanästhesie
 - 4.4.1. Management während der Erholung
 - 4.4.2. Faktoren, die die Erholung beeinflussen
 - 4.4.3. Unterschiedliche Techniken oder Einrichtungen für die Narkoseerholung
- 4.5. Allgemeine chirurgische Technik
 - 4.5.1. Allgemeines
 - 4.5.2. Grundlegende Handhabung von chirurgischen Instrumenten
 - 4.5.3. Gewebeschnitt, stumpfe Dissektion
 - 4.5.4. Retraktion und Handhabung des Gewebes
 - 4.5.5. Chirurgische Spülung und Absaugung
- 4.6. Chirurgische Vorbereitung, Personal, Patient und Operationsfeld. Chirurg, Patientenvorbereitung, chirurgische Vorbereitung
 - 4.6.1. Präoperatives *Planning*
 - 4.6.2. Chirurgische Kleidung, Vorbereitung der chirurgischen Ausrüstung: Handschuhe, Kittel
 - 4.6.3. Vorbereitung des Patienten und des Operationsfeldes
- 4.7. Einsatz der diagnostischen Bildgebung in der orthopädischen Chirurgie
 - 4.7.1. Bildgebende Verfahren
 - 4.7.2. Diagnostische Bildgebung zur Vorbereitung auf eine Operation
 - 4.7.3. Der Einsatz der intraoperativen Bildgebung
- 4.8. Desinfektion von Ausrüstung, Sterilisation
 - 4.8.1. Kaltdesinfektion
 - 4.8.2. Verpackung des Materials
 - 4.8.3. Verschiedene Autoklaven und Sterilisationsprodukte
- 4.9. Orthopädische chirurgische Instrumente bei den wichtigsten Tierarten
 - 4.9.1. Allgemeine orthopädische Instrumente
 - 4.9.2. Arthroskopie-Instrumente
 - 4.9.3. Osteosynthese-Sets
- 4.10. Der Operationssaal der großen Spezies
 - 4.10.1. Grundlegende Einrichtungen
 - 4.10.2. Die Bedeutung der Gestaltung von Operationssälen, Asepsis
 - 4.10.3. Technische Spezifikationen für moderne chirurgische Geräte



Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben



05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

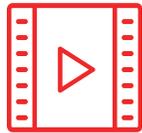
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

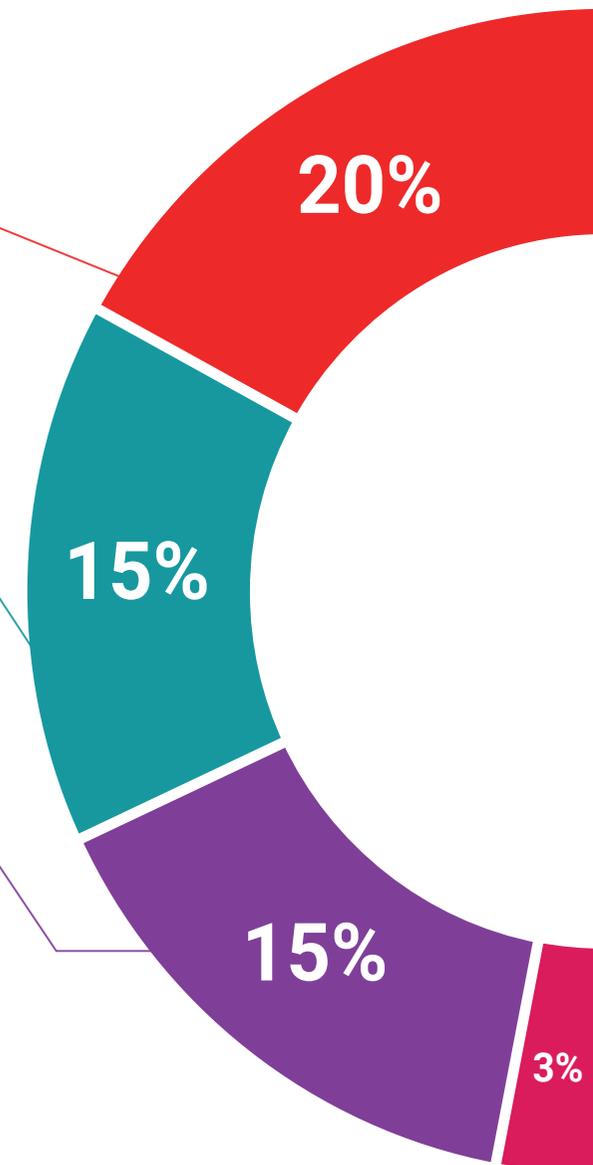
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

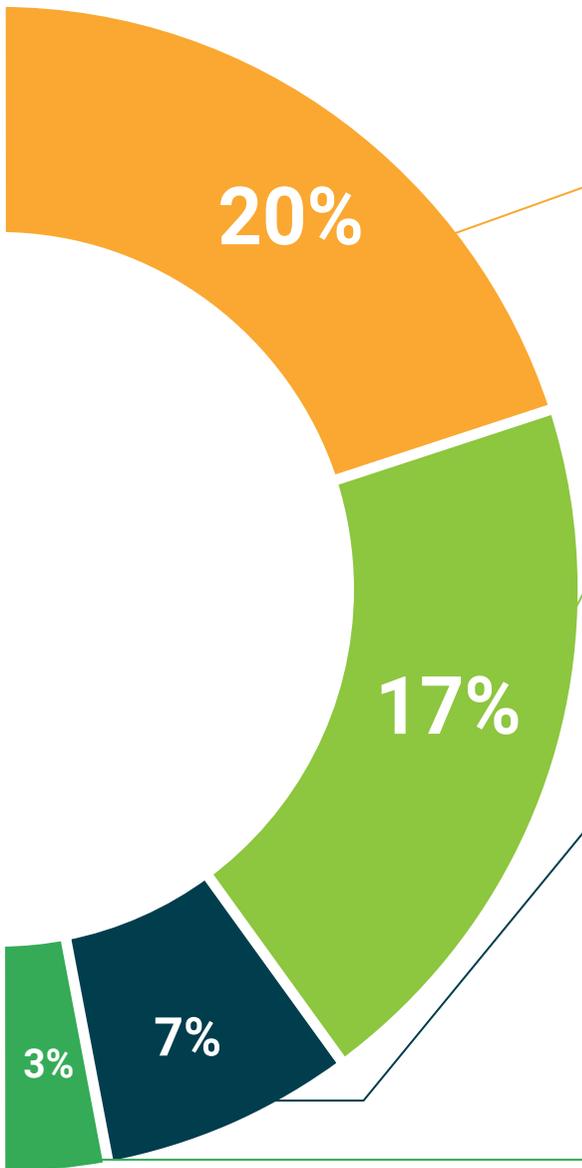
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Integrieren Sie in Ihre Fortbildung einen Universitätsexperten in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden, ein hochqualifizierter Mehrwert für jede Fachkraft in diesem Bereich”

Dieser **Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Arthroskopie, Wunden und Entwicklungskrankheiten bei Großen Tierarten: Wiederkäuer, Kameliden, Suiden und Equiden**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Arthroskopie, Wunden
und Entwicklungskrankheiten
bei Großen Tierarten:
Wiederkäuer, Kameliden,
Suiden und Equiden

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

virtuelles Klassenzimmer

Universitätsexperte

Arthroskopie, Wunden und
Entwicklungskrankheiten bei
Großen Tierarten: Wiederkäuer,
Kameliden, Suiden und Equiden

